

CHAMPIONS LEAGUE

5. Runde, Gestern spielen				
Gruppe E				
Fenerbahce Istanbul - AC Milan				0:4 (0:1)
Schalke 04 - PSV Eindhoven				3:0 (1:0)
1. AC Milan	5	9:4	8	
2. Schalke 04	5	10:6	8	
3. PSV Eindhoven	5	2:6	7	
4. Fenerbahce Istanbul	5	7:12	4	
Gruppe F				
Real Madrid - Olympique Lyon				1:1 (1:0)
Rosenborg Trondheim - Olympiakos Piräus				1:1 (0:1)
1. Lyon *	5	11:3	13	
2. Real Madrid *	5	9:6	10	
3. Rosenborg Trondheim **	5	5:9	4	
4. Olympiakos Piräus +	5	5:12	1	
Gruppe G				
FC Liverpool - Betis Sevilla				0:0
RSC Anderlecht - FC Chelsea				0:2 (0:2)
1. Liverpool *	5	6:1	11	
2. Chelsea *	5	7:1	10	
3. Betis Sevilla +	5	3:6	7	
4. Anderlecht	5	0:8	0	
Gruppe H				
Inter Mailand - Artmedia Petrzalka				4:0 (2:0)
FC Porto - Glasgow Rangers				1:1 (0:0)
1. Inter Mailand *	5	8:3	12	
2. Glasgow Rangers	5	6:6	6	
3. Petrzalka Bratislava	5	5:9	5	
4. Porto	5	8:9	4	
5. Runde, am Dienstag spielen				
Gruppe A				
Bayern München - Rapid Wien				4:0 (1:0)
Juventus Turin - Club Brugge				1:0 (0:0)
1. Bayern München *	5	9:3	12	
2. Juventus Turin *	5	9:4	12	
3. FC Brugge	5	5:6	6	
4. Rapid Wien	5	2:12	0	
Gruppe B				
FC Thun - Arsenal London				0:1 (0:0)
Ajax Amsterdam - Sparta Prag				2:1 (0:0)
1. Arsenal *	5	10:2	15	
2. Ajax Amsterdam	5	10:6	10	
3. Thun	5	4:9	3	
4. Sparta Prag	5	2:9	1	
Gruppe C				
FC Barcelona - Werder Bremen				3:1 (2:1)
Panathinaikos Athen - Udinese Calcio				1:2 (1:0)
1. Barcelona *	5	14:2	13	
2. Udinese	5	10:10	7	
3. Panathinaikos Athen	5	3:11	4	
4. Werder Bremen	5	7:11	4	
Gruppe D				
Manchester United - FC Villarreal				0:0
OSC Lille - Benfica Lissabon				0:0
1. Villarreal	5	2:1	7	
2. Lille	5	1:1	6	
3. Manchester United	5	2:2	6	
4. Benfica Lissabon	5	3:4	5	

Modus für Gruppenspiele in der Champions League
 Die acht Gruppensieger und -zweiten erreichen die Achtelfinals, die Gruppendritten spielen im Frühling im Uefa-Cup weiter, die Letzten scheiden aus. Danach geht es im K.-o.-System weiter. Im Achtelfinale wird ein Gruppensieger einem Gruppenzweiten zugelost und darf zunächst auswärts antreten. Teams aus der gleichen Gruppe werden nicht nochmals einander zugelost, ebenso Mannschaften aus dem gleichen Land. In den Viertel- und Halbfinals wird ohne Beschränkungen gelost.
 Wenn nach Ende der Gruppenspiele zwei oder mehrere Teams punktgleich sind, gelten folgende Kriterien:

1. Der direkte Vergleich
2. Die höhere Anzahl der auswärts erzielten Tore in den direkten Duellen
3. Die bessere Tordifferenz insgesamt
4. Die höhere Anzahl erzielter Treffer insgesamt.

UEFA-CUP

Gruppenphase, 3. Runde				
Gruppe B				
Lokomotive Moskau - Brøndby Kopenhagen				4:2 (0:2)
1. Palermo	2	2:1	4	
2. Lokomotive Moskau	3	4:3	4	
3. Espanyol Barcelona	1	1:0	3	
4. Brøndby Kopenhagen	2	4:4	3	
5. Maccabi Petah-Tikva	2	1:4	0	
Gruppe A				
18.00 Viking Stavanger/No - Slavia Prag 21.00 Monaco - Hamburger SV				
Rangliste: 1. Hamburger SV 2/6. 2. Slavia Prag 1/3. 3. Viking Stavanger 2/3. 4. Monaco 1/0. 5. SKA Sofia 2/0 (2:5).				
Gruppe B				
21.15 Espanyol Barcelona - Palermo				
Rangliste: 1. Palermo 2/4. 2. Brøndby Kopenhagen 1/3 (2:0). 3. Espanyol Barcelona 1/3 (1:0). 4. Lokomotive Moskau 2/1. 5. Maccabi Petah-Tikva 2/0 (1:4).				
Gruppe C				
19.00 Halmstad - Sampdoria Genua in Göteborg 19.00 Hertha BSC Berlin - Lens				
Rangliste: 1. Steaua Bukarest 2/4. 2. Hertha Berlin 1/3 (1:0). 3. Lites Lovetsch 1/3 (2:1). 4. Grasshoppers 2/0 (1:3). 5. Dnjepr Dnjepropetrowsk 2/0 (1:5).				
Gruppe D				
18.30 Alkmaar (Ho) - Middlesbrough 18.45 Dnjepr Dnjepropetrowsk/Ukr - Lites Lovetsch/Bul				
Rangliste: 1. Middlesbrough 2/6. 2. Alkmaar 1/3 (2:1). 3. Lites Lovetsch 1/3 (2:1). 4. Grasshoppers 2/0 (1:3). 5. Dnjepr Dnjepropetrowsk 2/0 (1:5).				
Gruppe E				
20.00 Tromsø/No - Roter Stern Belgrad 21.00 AS Roma - Strasbourg				
Rangliste: 1. Strasbourg 2/6. 2. AS Roma 1/3. 3. Basel 2/3. 4. Roter Stern Belgrad 1/0. 5. Tromsø 2/0 (1:4).				
Gruppe F				
16.30 ZSKA Moskau - Levski Sofia 20.45 Olympique Marseille - Heerenveen				
Rangliste: 1. Olympique Marseille 1/3 (2:1). 2. Levski Sofia 1/3 (1:0). 3. Heerenveen 2/2. 4. ZSKA Moskau 2/1 (1:2). 5. Dinamo Bukarest 2/1 (0:1).				
Gruppe G				
17.00 PAOK Saloniki - VfB Stuttgart 18.30 Schachtjor Donezk (Ukr) - Rapid Bukarest				
Rangliste: 1. Schachtjor Donezk 2/6. 2. Rapid Bukarest 1/3. 3. VfB Stuttgart 2/3. 4. PAOK Saloniki 1/0. 5. Rennes 2/0 (0:4).				
Gruppe H				
18.30 Zenit St. Petersburg - FC Sevilla 21.00 Vitoria Guimaraes/Port - Bolton Wanderers				
Rangliste: 1. Bolton Wanderers 2/4. 2. FC Sevilla 1/3. 3. Zenit St. Petersburg 2/3 (2:2). 4. Besiktas Istanbul 2/1. 5. Vitoria Guimaraes 1/0 (1:2).				

Remis im Schlager

Real Madrid und Lyon trennen sich 1:1 - klare Sache für AC Milan und Schalke

MADRID - Titelhafter Liverpool stiess zusammen mit Chelsea und Inter in die Achtelfinals der Champions League vor. Ein torloses Remis gegen Betis genügte den Reds, derweil Chelsea das punkte- und torlose Anderlecht (2:0) problemlos kontrollierte. Star des Abends war Milands Schewtschenko mit vier Treffern. Im Spitzenspiel der Gruppe F trennten sich Real und Lyon 1:1.

Wie im Vorjahr könnten damit im besten Fall vier Vertreter der englischen Premier League in den Knock-out-Runden des wichtigsten Klub-Wettbewerbs vertreten sein; nur ManU hat den Cut noch nicht überstanden.

Milan und Schalke 04 sind in der Gruppe E auf die Poleposition vorgerückt. In bedeutend weniger aufgeheizter Atmosphäre als vor Wochenfrist beim Länderspiel der Schweizer deklassierten die Rossoneri in Istanbul Fenerbahce im Soge Schewtschenkos stilsicher 4:0, derweil die Schalke den abgelösten Leader Eindhoven dank einer Triplette Iaschwilis bezwangen. Vor der letzten Runde sind Milan, Schalke und der PSV innerhalb von nur einem Punkt klassiert.

Inter erfüllte beim 4:0 gegen Bratislava die Pflicht dank Dreifach-Torschütze Adriano und erreichte die Runde der besten 16. Porto, der Champions-League-Sieger von 1994, verhinderte mit dem 1:1 gegen die seit Wochen kriselnden Glasgow Rangers nur das vorzeitige Out und hat aber weiterhin zwei Punkte Rückstand auf die zweitplatzierten Schotten.

Lyon bleibt ungeschlagen

In der Gruppe F waren alle Würfel bereits gefallen. Die qualifizierten Real Madrid und Lyon trennten sich 1:1. Den Franzosen ist der Gruppensieg damit nicht mehr zu nehmen.

Real Madrid hat sich zwar zurückgemeldet, vermochte aber dem französischen Champion Lyon nicht die erste Niederlage der Saison beizufügen und Revanche für die 0:3-Abfuhr im Hinspiel zu nehmen.



Lyon ist nicht zu bezwingen: Der überlegene französische Tabellenführer und Serienmeister gab zwar mit dem 1:1 bei Real Madrid erstmals Punkte ab, ist aber in der Gruppe F nicht mehr einzuholen.

men. John Carew glich mit der Hacke Gutis Führung zum 1:1 aus. Zahlreiche Wechsel nahm Reals heftig in die Kritik geratener Trainer Wanderlei Luxemburgo gegenüber dem Heimdebakel gegen Barcelona in der Meisterschaft (0:3) vor. Raul und Ronaldo fehlten verletzungsbedingt, Salgado flog raus, Guti und Francisco Pavon kamen rein und Robinho stürmte alleine vorne. Real vermochte in der ersten Halbzeit zu gefallen, baute aber nach dem Wechsel gegen die defensiv soliden Franzosen ab, die sich den Gruppensieg sicherten.

Spannung und Dramatik

Spannung und Dramatik total beim sonst eher langweiligen Spiel zwischen Rosenborg Trondheim und Olympiakos Piräus (1:1). Die Griechen wählten sich nach einem herrlichen Linksschuss des Brasilianers Rivaldo als Sieger, jubelten auch, als ihr Torhüter Nikopolidis fünf Minuten vor Schluss einen schlecht getretenen Penalty von Riseth abwehrte, als Pantos nach der zweiten Verwarnung das Feld verlassen hatte. Doch



Milans Andrej Schewtschenko «erledigte» mit vier Toren Fenerbahces Istanbul im Alleingang.

kurz vor dem Abpfiff schoss Helstad den 19-fachen norwegischen Meister zum Ausgleich und doch noch in den Uefa-Cup. (si)

Büchel gab mächtig Gas

LSV-Ass im ersten Lake-Louise-Training Dritter

LAKE LOUISE - Antoine Dénériaz, im letzten Winter mit einem Kreuzbandriss ausgefallen, kehrte eindrucklich in den Ski-Weltcup zurück: Im ersten Training zur Abfahrt in Lake Louise realisierte er Bestzeit. Als Dritter verlor Marco Büchel nur 12 Hundertstel auf den zweitplatzierten Michael Walchhofer.

• **Heliz Züchbauer**

Das erste «Beschnuppern» der witterungsbedingt verkürzten Strecke kann Marco Büchel als gelungen bezeichnen. Das Liechtensteiner Skiass beendete das Training für die erste Saisonabfahrt am Samstag an der ausgezeichneten 3. Stelle und zeigte sich entsprechend zufrieden: «Es ist ein schönes Gefühl, wenn man nach acht Monaten Training gleich beim ersten Vergleichstest vorne mitmisch und spürt, dass das Material passt.»

Trotzdem will Büchel sein Trainingsresultat nicht überbewerten, denn er weiss, dass nicht alle Kontrahenten ans Limit gegangen



Marco Büchel hat im ersten Abfahrtstraining in Lake Louise gezeigt, dass am Samstag mit ihm zu rechnen ist.

sind. Und auch er spricht noch von eigenem Steigerungspotenzial. «Gerade im Mittelteil gab es Passagen, auf denen ich nicht optimal unterwegs war und kurz vor dem Ziel habe ich - wie manch andere auch - aufgemacht.»

Im heutigen zweiten Training will der LSV-Athlet mehr Gas geben, jedoch ohne voll zu riskieren. «Damit warte ich dann auf das Schlusstraining und natürlich speziell auf das Rennen», verspricht Büchel.

Der zweite «Ländle»-Starter, Claudio Sprecher, wollte zu seinem Trainingslauf (66.) keine Stellung nehmen. («Ich möchte mich ganz aufs Rennen konzentrieren.»)

1. Training Abfahrt Männer Lake Louise
 Lake Louise, Alberta (Ka). Erstes Training zur Weltcup-Abfahrt vom Samstag: 1. Antoine Dénériaz (Fr) 1:40.12. 2. Michael Walchhofer (Ö) 0:49 zurück. 3. Marco Büchel (Lie) 0:61. 4. Kristian Ghedina (It) 0:75. 5. Andreas Schiffrer (Ö) 0:79. 6. Johann Grugger (Ö) 0:84. 7. Bode Miller (USA) 0:94. 8. Erik Guay (Ka) 0:97. 9. Didier Défago (Sz) 1:01. 10. Justin Johnson (USA) 1:11. 11. Fritz Strobl (Ö) 1:20. Ferner: 13. Didier Cuche (Sz) 1:38. 14. Ambrosi Hoffmann (Sz) 1:45. 22. Bruno Kernen (Sz) 1:52. 25. Hermann Maier (Ö) 1:53. 29. Daron Rahives (USA) 2:10. 31. Silvan Zürbruggen (Sz) 2:24. 42. Tobias Grünenfelder (Sz) 2:76. 45. Cornel Züger (Sz) 2:91. 46. Konrad Hari (Sz) 2:92. 50. Jürg Grünenfelder (Sz) 3:30. 62. Marc Berthod (Sz) 4:00. 66. Claudio Sprecher (Lie) 4:14. 4,13. 82 Fahrer im Training.

FUSSBALL

Umschwung Innet vier Minuten

Lok Moskau hat im dritten Anlauf den ersten Sieg in der Gruppenphase des Fussball-Uefa-Cups eingefahren. Der vom Stadtrivalen ZSKA entthronte russische Meister übernahm mit einem 4:2-Heimsieg gegen Brøndby IF vorläufig die Tabellenführung in Gruppe B und wahrte damit die Chance auf den Aufstieg in die Runde der letzten 32. (id)

Stadionverbot

Der FC Zürich hält am unbefristeten Stadionverbot gegen zwei Fans fest, die in Kopenhagen wegen der Vorkommnisse vor der Uefa-Cup-Partie gegen Brøndby zu Gefängnisstrafen verurteilt worden waren. Der FCZ will weiterhin konsequent gegen das ungebührliche Verhalten von undisziplinierten und gewalttätigen Zuschauern, die den Verein Jahr für Jahr Bussen in fünfstelliger Höhe kosten, vorgehen. (si)